

Inhalt

- 1 **Prolog: Paulus als Herausforderung — 1**
- 1.1 Annäherung — 1
- 1.2 Geschichtstheoretische Überlegungen — 1
 - Das Entstehen von Geschichte — 2
 - Geschichte als Sinnbildung — 6
 - Sinn- und Geschichtsbildung bei Paulus — 8
- 1.3 Der Ansatz: Sinnbildung in Kontinuität und Wandel — 10
 - Sinn- und Identitätsbildung — 12
 - Die Grenzen des Konstruktivismus — 15
 - Kriterien für eine Paulusdarstellung — 17

I. Hauptteil:

- Der Lebens- und Denkweg — 27**

- 2 **Quellen und Chronologie des paulinischen Wirkens: Sicheres und Vermutetes — 29**
 - 2.1 Die absolute Chronologie — 30
 - Das Claudius-Edikt — 30
 - Die Gallio-Inschrift — 30
 - 2.2 Die relative Chronologie — 31
 - Die Ereignisse vor Korinth — 31
 - Die Ereignisse nach Korinth — 35
 - Die Chronologie des paulinischen Wirkens — 38
- 3 **Der vorchristliche Paulus: Ein weltoffener Eiferer — 39**
 - 3.1 Herkunft, Bildung und sozialer Status — 39
 - Herkunft aus Tarsus — 40
 - Paulus als römischer Bürger — 42
 - Die Bildung des Paulus — 45
 - Beruf und sozialer Status — 46
 - 3.2 Der Diasporapharisäer Paulus — 48
 - Die pharisäische Bewegung — 48
 - Paulus als Eiferer — 50
 - 3.3 Der religions- und bildungsgeschichtliche Hintergrund des paulinischen Denkens — 54
 - Der alttestamentlich-jüdische Hintergrund — 54
 - Die ‚New Perspective‘ on Paul — 59
 - Der griechisch-hellenistische Hintergrund — 62

	Paulus im Kontext antiker Prediger — 64
	Die kulturellen Kontexte des Paulus — 71
3.4	Der Verfolger der ersten Gemeinden — 74
	Der Ort der Verfolgung — 75
	Gründe für die Verfolgung — 76
4	Die Berufung zum Völkerapostel: Der neue Horizont — 78
4.1	Die Berichte über das Damaskusgeschehen — 78
	Paulus über seine Berufung — 78
	Das Zeugnis der Apostelgeschichte — 84
4.2	Die Tragweite des Damaskusgeschehens — 88
	Der Erkenntnisgewinn — 88
	Die Folgen — 89
	Damaskus als Transzendenzerfahrung — 91
5	Der christliche Paulus: Ein Vulkan beginnt zu brodeln — 95
5.1	Die Einübung: Paulus und die frühe christliche Tradition — 95
	Der irdische Jesus bei Paulus — 97
5.2	Die Bibel des Paulus — 100
	Die Verteilung der Zitate — 102
5.3	Erste Schritte als Missionar — 103
5.4	Paulus als Missionar der antiochenischen Gemeinde — 106
	Die Bedeutung von Antiochia — 108
	Die 1. Missionsreise — 111
6	Der Apostelkonvent und der antiochenische Zwischenfall: Keine Lösung der Probleme — 114
6.1	Der Apostelkonvent — 114
	Das Sachproblem — 116
	Der Verlauf — 117
	Das Evangelium der Unbeschnittenheit und der Beschneidung — 119
	Die Interpretationen — 121
	Die Entstehung der verschiedenen Berichte — 124
6.2	Der antiochenische Zwischenfall — 126
	Differente Reinheitskonzepte — 126
	Die Perspektive der Darstellung — 129
7	Die selbständige Mission des Paulus: Der Vulkan bricht aus — 132
7.1	Die Voraussetzungen der paulinischen Missionsarbeit — 132
	Griechisch als Weltsprache — 132

Reisemöglichkeiten — 134	
Religiöse Vielfalt — 135	
Pax Romana — 136	
Das Diasporajudentum — 136	
7.2 Die Anfänge der selbständigen Mission — 138	
7.3 Die Paulus-Schule und die Struktur der Gemeindearbeit — 140	
Strukturen der Paulus-Schule — 142	
Missionsstrategien — 147	
Hausgemeinden — 149	
Theologie und Mission in Briefform — 154	
7.4 Das Selbstverständnis des Völkerapostels Paulus — 158	
7.5 Die Herausbildung des frühen Christentums als eigenständige	
Bewegung — 160	
Das Auseinandergehen — 160	
Die Situation der Urgemeinde — 165	
Eine eigenständige Bewegung — 167	
8 Paulus und die Thessalonicher: Trost und Zuversicht — 175	
8.1 Die Vorgeschichte und die Erstverkündigung — 175	
Die Gemeinde — 175	
Die Erstverkündigung — 177	
8.2 Die Theologie des 1Thessalonicherbriefes — 180	
Erwählung und Parusie als Eckdaten — 180	
Nachahmersein in der Drangsal — 182	
Die Juden und Gottes Zorn — 183	
Die Ankunft des Herrn — 186	
8.3 Die Ethik des 1Thessalonicherbriefes — 190	
8.4 Der 1Thessalonicherbrief als Zeugnis frühpaulinischer	
Theologie — 193	
Ein Negativbefund — 194	
Frühpaulinische Theologie — 196	
9 Der 1Korintherbrief: Hohe und wahre Weisheit — 198	
9.1 Streit in Korinth — 198	
Die Stadt Korinth — 198	
Die Gemeinde — 199	
Die Briefstruktur — 200	
Spannungen in der Gemeinde — 201	
9.2 Die Weisheit der Welt und die Torheit des Kreuzes — 203	
Gruppen in Korinth — 203	

	Das Kreuz als Erkenntniskriterium — 205
	Wahre Weisheit — 206
	Kulturgeschichtliche Hintergründe — 210
	Unterschiedliche Identitätskonzepte — 212
9.3	Die Macht des Geistes und die Reinheit der Gemeinde — 213
	Der Leib als Ort der Verantwortung — 215
9.4	Freiheit und Bindung in Christus — 218
	Die ‚Starken‘ und die ‚Schwachen‘ — 218
	Das paulinische Modell — 219
	Freiheit als Dienst — 221
	Die Sklavenfrage — 222
9.5	Die Kraft des Geistes und der Aufbau der Gemeinde — 224
	Die Gemeinde als Leib — 226
	Das Ziel: Aufbau der Gemeinde — 228
9.6	Die Auferstehung der Toten — 229
	Die Basisgeschichte — 230
	Die Leugnung der Auferstehung — 232
	Existenz und Leiblichkeit — 234
9.7	Kreuz, Gerechtigkeit und Gesetz — 237
	Gerechtigkeit und Gesetz im 1Korintherbrief — 238
	Eine eigenständige Konzeption — 241
10	Der 2Korintherbrief: Frieden und Krieg — 243
10.1	Die Ereignisse zwischen dem 1 und 2Korintherbrief — 243
10.2	Der 2Korintherbrief als einheitlicher Brief — 245
	Die Hypothesen — 245
	Die strittigen Fragen — 246
	Ein Lösungsvorschlag — 250
10.3	Die apostolische Existenz des Paulus — 253
	Kraft in der Schwachheit — 253
	Die Lauterkeit des Apostels — 255
	Das irdische und das himmlische Haus — 256
10.4	Die Herrlichkeit des neuen Bundes — 259
	Buchstabe und Geist — 260
	Der neue Bund — 261
10.5	Die Botschaft der Versöhnung — 264
	Der Versöhnungsdienst des Apostels — 265
10.6	Die Narrenrede — 267
	Die Gegner — 268
	Schein und Sein — 270

10.7	Der 2Korintherbrief und die Mission gegen Paulus	— 273
11	Paulus und die Galater: Erkenntnis im Konflikt	— 275
11.1	Die Vorgeschichte	— 275
	Die Provinzhypothese	— 275
	Die Landschaftshypothese	— 276
	Die Gründung der Gemeinden	— 279
	Die Abfassung des Briefes	— 280
11.2	Die galatische Krise	— 282
	Der Anlass für die Krise	— 284
	Die Reaktion des Paulus	— 287
11.3	Die Gesetzes- und Rechtfertigungslehre des Galaterbriefes	— 289
	Der Grundgedanke	— 289
	Ein Schlüsselbegriff	— 291
	Zwei anthropologische Ansätze	— 294
	Partizipation in der Kraft des Geistes	— 296
	Abraham als Identifikationsfigur	— 298
	Funktion und Herkunft der Tora	— 300
	Die Taufe als Statuswechsel	— 303
	Folgerungen	— 305
11.4	Die Ethik des Galaterbriefes	— 308
	Die in der Liebe tätige Freiheit	— 308
11.5	Inklusive und exklusive Rechtfertigungslehre bei Paulus	— 310
	Erkenntniszuwachs in der Krise	— 311
	Inklusive und exklusive Rechtfertigungslehre	— 314
12	Paulus und die Gemeinde in Rom: Begegnung auf hohem Niveau	— 316
12.1	Die Geschichte und Struktur der römischen Gemeinde	— 316
12.2	Der Römerbrief als situationsbedingtes Schreiben	— 318
	Die Situation des Paulus	— 319
	Die Situation der Gemeinde	— 319
	Probleme des paulinischen Denkens	— 320
	Positionen der Forschungsgeschichte	— 321
12.3	Das Evangelium Jesu Christi	— 324
	Inhalt und Herkunft des Evangeliums	— 324
	Das Evangelium als rettende Macht	— 325
12.4	Die Gotteserkenntnis der Heiden und Juden	— 327
	Die Verblendung der Heiden	— 328
	Die Verblendung der Juden	— 329

12.5	Die Gerechtigkeit Gottes — 332
	Positionen der Forschung — 333
	Gerechtigkeit Gottes als mehrdimensionaler Begriff — 334
	Das Gesetz des Glaubens — 337
12.6	Paulus und das Alte Testament — 339
	Zwei Schlüsseltexte — 340
	Verheißung als Schlüsselkategorie — 341
12.7	Die Gegenwart des Heils: Taufe und Gerechtigkeit — 343
	Adam-Christus-Typologie — 343
	Die Taufe als Transfersgeschehen — 346
	Die Entsprechung zum neuen Sein — 350
12.8	Sünde, Gesetz und Freiheit im Geist — 351
	Ein Beispiel als Einstieg — 353
	Das verlorene Paradies — 354
	Das gefangene Ich — 356
	Der befreite Mensch — 360
	Fleisch und Geist — 362
	Die Herrlichkeit der Kinder Gottes — 364
	Die kosmologische Signatur des Römerbriefes — 366
12.9	Paulus und Israel — 367
	Die Freiheit und Treue Gottes — 368
	Das Verhalten Israels — 371
	Die Rettung Israels — 373
	Paulus als Prophet — 377
12.10	Die Gestalt des neuen Lebens — 378
	Vernunftgemäße Ethik nach Gottes Willen — 378
	Im Schatten des Imperium Romanum — 381
13	Paulus in Rom: Der alte Mann und sein Werk — 385
13.1	Die Vorgeschichte: Paulus auf dem Weg nach Rom — 385
	Das Schicksal der Kollekte — 385
	Verhaftung und Prozess — 388
	Paulus in Rom — 390
13.2	Der Philipperbrief — 392
13.2.1	Ein Brief aus Rom nach Philippi — 392
	Der Haftort — 393
13.2.2	Der Philipperbrief als ein spätes Zeugnis paulinischer Theologie — 398
	Der Hymnus als Modellgeschichte — 401
	Eine weitere Auseinandersetzung — 404

- 13.3 Der Philemonbrief — 407
- Paulus leistet Überzeugungsarbeit — 408
- 13.4 Der Märtyrer Paulus — 411
- Der Bericht des Tacitus — 412
- Der Bericht des Sueton — 413
- Frühchristliche Traditionen — 414

II. Hauptteil:

Grundstrukturen paulinischen Denkens — 417

- 14 Heilsgegenwart als Zentrum paulinischer Theologie — 419
 - Unausweichliche Aporien — 421
- 15 Theologie: Gott handelt — 423
 - 15.1 Der eine Gott als Schöpfer und Vollender — 423
 - 15.2 Gott als Vater Jesu Christi — 425
 - Die Mittlerschaft des Sohnes — 427
 - Kontinuität und Diskontinuität zum Judentum — 429
 - 15.3 Gott als Erwählender, Berufender und Verwerfender — 431
 - 15.4 Prädestination bei Paulus — 432
 - Das Evangelium als endzeitliche Heilskundgabe Gottes — 434
 - Der Ursprung des Evangeliums — 435
 - Der Inhalt des Evangeliums — 435
 - Evangelium als politisch-religiöser Begriff — 436
 - 15.5 Die Neuheit und Attraktivität der paulinischen Rede von Gott — 438
- 16 Christologie: Der Herr ist gegenwärtig — 441
 - 16.1 Transformation und Partizipation als Grundmodell paulinischer Christologie — 441
 - 16.2 Jesus Christus als Gekreuzigter und Auferstandener — 442
 - 16.2.1 Jesus Christus als Auferstandener — 443
 - Der Realitätsgehalt des Auferstehungsgeschehens — 444
 - Erklärungsmodelle — 446
 - Auferstehung als Transzendenzgeschehen — 452
 - Ein plausibler historischer Ablauf — 459
 - 16.2.2 Das Kreuz in der paulinischen Theologie — 462
 - Das Kreuz als historischer Ort — 463
 - Das Kreuz als argumentativ-theologischer Topos — 465
 - Das Kreuz als Symbol — 466
 - 16.3 Jesus Christus als Retter und Befreier — 467

16.4	Der Retter — 467
16.4	Der Befreier — 469
16.4	Jesus als Messias, Herr und Sohn — 471
	„Christus“ — 471
	„Kyrios“ — 473
	„Gottessohn“ — 474
	Die textpragmatische Funktion der Hoheitstitel — 475
16.5	Jesu Christi stellvertretender Tod ‚für uns‘ — 476
16.6	Der Tod Jesu Christi als Sühnegeschehen — 481
	Die theologische Problematik der Opfervorstellung — 484
16.7	Jesus Christus als Versöhnner — 485
16.8	Jesus Christus als Gottes Gerechtigkeit — 489
16.8.1	Das kulturgeschichtliche Umfeld — 489
	Altes Testament — 489
	Antikes Judentum — 492
	Griechentum und Hellenismus — 495
16.8.2	Die Genese der paulinischen Rechtfertigungslehre — 499
	Ein diachrones Modell — 502
	Die Universalisierung — 504
16.8.3	Der theologische Gehalt der Rechtfertigungslehre — 505
	Die Grundthese — 507
16.9	Gott, Jesus von Nazareth und die frühe Christologie — 509
	Griechisch-hellenistische Einflüsse — 511
17	Soteriologie: Der Transfer hat begonnen — 515
17.1	Das neue Sein als Partizipation an Christus — 516
	Partizipation in der Taufe — 517
	„In Christus“ — 519
17.2	Die neue Zeit zwischen den Zeiten — 520
	„Gnade“ — 521
	„Rettung“ — 524
18	Pneumatologie: Der Geist weht und wirkt — 526
18.1	Der Geist als vernetzendes Prinzip des paulinischen Denkens — 526
18.2	Die Gaben und aktuellen Wirkungen des Geistes — 532
18.3	Der Vater, der Sohn und der Geist — 534
19	Anthropologie: Der Kampf um das Ich — 536
19.1	Menschsein und Leiblichkeit: σῶμα und σάρξ — 536
	„Soma“ — 536

„Sarx“ — 540
19.2 Die Sünde und der Tod — 542
Die Sünde als vorgängige Macht — 543
Der Ursprung des Bösen — 545
19.3 Das Gesetz — 549
Das Gesetz im griechisch-römischen Denken — 550
19.3.1 Die diachrone Analyse — 555
Die frühe Zeit — 555
Der Apostelkonvent — 556
Die galatische Krise — 558
19.3.2 Die synchrone Analyse — 561
Aussagen über das Gesetz/die Tora — 561
Denkerische Probleme — 563
Neudefinition als Lösung — 564
19.4 Der Glaube als Neuqualifikation des Ich — 567
Der Glaube als Geschenk — 568
Strukturelemente des Glaubens — 573
„Glaube/glauben“ in den kulturellen Kontexten — 574
Neue Akzente — 576
19.5 Zentren des menschlichen Selbst — 577
„Gewissen“ — 578
„Eikon“ — 581
„Herz“ — 583
„Psyche“ — 585
„Nous“ — 586
„Innerer und äußerer Mensch“ — 587
19.6 Die neue Freiheit — 588
Der Grundansatz — 589
Antike Freiheitstheorien — 594
20 Ethik: Das neue Sein als Sinngestaltung — 597
20.1 Der Grundansatz: Leben im Raum des Christus — 597
Entsprechung als ethische Grundkategorie — 599
20.2 Die Praxis des neuen Seins — 603
21 Ekklesiologie: Eine anspruchsvolle und attraktive Gemeinschaft — 611
21.1 Grundworte und Basismetaphern paulinischer Ekklesiologie — 611
Grundworte — 611
Basismetaphern — 614
21.2 Strukturen und Aufgaben in den Gemeinden — 619

Jesus Christus als Modell — 619	
Nachahmersein — 620	
Charisma und Amt — 621	
Ämter — 623	
21.3 Die Gemeinde als sündenfreier Raum — 626	
22 Eschatologie: Erwartung und Erinnerung — 630	
22.1 Die Zukunft in der Gegenwart — 630	
Teilhabe am Auferstandenen — 630	
Eschatologische Existenz — 633	
22.2 Der Ablauf der Endereignisse und die postmortale Existenz — 634	
Wandlungen — 635	
Leiblichkeit und postmortale Existenz — 640	
22.3 Das Schicksal Israels — 642	
22.4 Eschatologie als Zeitkonstruktion — 646	
Antike Todestheorien — 648	
22.5 Eschatologie und Kosmologie — 651	
Kritik am Imperium Romanum? — 655	
23 Epilog: Das paulinische Denken als bleibende Sinnbildung — 658	
Ein philosophisches Modell — 660	
Gott als sinnvolle Letztbegründung — 662	
Literaturverzeichnis — 665	
I Textausgaben, Textsammlungen — 665	
II Lexika, Wörterbücher, Grammatiken — 667	
III Kommentare, Monographien, Aufsätze, Artikel — 668	
Autorenregister — 690	
Stellenregister (in Auswahl) — 701	